

IFR-Flugplanung

Neue Funktionen für MT-BlitzPlan

IFR-Flüge in Europa zu planen ist eine zeitaufwändige Aufgabe, es sei denn man nutzt den Service "BlitzPlan" von MovingTerrain. Jetzt hat MT den Dienst noch einmal erweitert. Die aktuellen IFR-Anflugblätter stehen jedem zum kostenfreien Download zur Verfügung.

er Service ist eine Riesenhilfe. IFR-Flugpläne inklusive ausführlichem Durchführungsplan, Gewichts- und Schwerpunkt- sowie Treibstoffberechnung sind mit BlitzPlan nach wenigen Eingaben erstellt. Das mühsame und zeitaufwändige Studium des "Route Availability Document" (RAD) und der "Conditional Restrictions" (CDR) kann man sich sparen. BlitzPlan liefert den gewünschten und im Zentralcomputer der "Central Flow Management Unit" (CFMU) in Brüssel abgeprüften Plan in rund einer Minute. Flugpläne lassen sich damit ad hoc erstellen und blitzschnell aktivieren - mit dem MT-VisionAir sogar kurz vor dem Start aus dem Cockpit heraus.

Erreichbar ist der BlitzPlan-Service mit einem Rechner über das Internet (www.BlitzPlan.de) beziehungsweise mit dem MT-

VisionAir direkt aus dem Cockpit, sofern Mobil- oder Satellitentelefon angeschlossen sind oder ein integriertes Mobilfunkmodul genutzt wird.

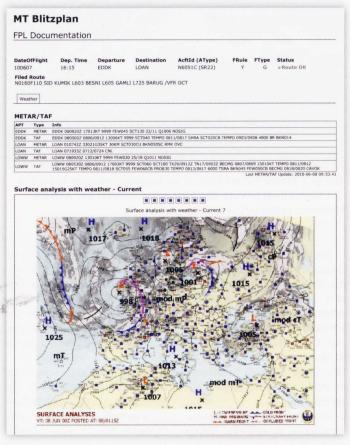
Der zum ICAO-Flugplan passende Flugdurchführungsplan wird anhand der aktuellen

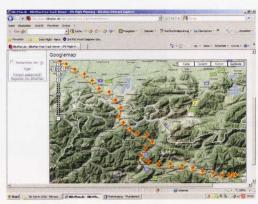
Windsituation in den geplanten Flughöhen von BlitzPlan gleich mit berechnet. Dazu liefert BlitzPlan die gültige Wetterkarte (Bodenkarte mit Fronten und Wetter) sowie Windkarten für unterschiedliche Höhen, für FL 50, 100 und 180. Alle Karten

können auch als Vorhersagekarten abgerufen werden. Genutzt werden hierzu die Wetterinformationen der 21st Operational Weather Squadron, der Wetterberatungszentrale der US-Streitkräfte in Europa. METAR und TAF des Start- und Zielflug-

Übersichtlichkeit ist Trumpf: Gezielt lassen sich die Informationen zum Flugplan abrufen - es genügt ein Klick auf einen der Reiter.

Für die meteorologische Navigation bietet BlitzPlan METAR, TAF und reichlich Druck- und Windkarten.





So hat man mehr davon: Mit dem MT-VisionAir aufgezeichnete Flüge kann man in Google Earth Revue passieren lassen.



Wettercheck im Google-Map-Bild: Die niederschlagsträchtigen Wolken bleiben in großem Abstand zur geplanten Flugstrecke.

platzes sowie des Alternates werden ebenfalls angezeigt, gegebenenfalls auch Slot-Informationen. Mit einem MT-VisionAir und einer Telefonverbindung lassen sich die METAR und TAF noch im Flug aktualisieren.

Für die ICAO-Plan-Erstellung und die Berechnung des Durchführungsplans reicht im Wesentlichen die Eingabe von Start und Ziel und der gewünschten Zeit. Der BlitzPlan-Service liefert die Pläne und eine Grafik des Flugwegs in einer Übersichtskarte, dazu das Höhenprofil.

Mit Google zum Wettercheck

Dank der neu hinzugekommenen Einbindung von Google Earth und Google Maps ist die Ansicht der geplanten Route auch in den Google-Karten mit darüber gelegtem Radarfilm anzusehen. Mit dem Film, für den die zuletzt erreichbaren Wetterradarbilder genutzt werden, ist sofort zu sehen, wo die Route durch Gebiete mit niederschlagsaktiver Bewölkung führt beziehungsweise wo solche Gebiete vermutlich in die Flugstrecke hineinziehen. Dieser Service steht im Übrigen auch Nicht-BlitzPlan-Kunden zur Verfügung, allerdings müssen sie dazu auf der BlitzPlan-Webpage den eigenen Plan eingeben.

Für Abflug- und Zielflughafen sowie den Alternate und die Strecken (enroute) liefert Blitz-Plan zusätzlich die relevanten NOTAM.

Bei der Planung am Rechner werden der ICAO-Plan und der Durchführungsplan mit allen weiteren Informationen und Berechnungen per E-Mail zugesendet und können ausgedruckt werden. Wird das VisionAir eingesetzt, spielt sich alles auf diesem Bordinstrument ab und der Plan kann direkt für die Moving Map genutzt werden. Andererseits lassen sich auch die einmal im Internet geplanten Strecken später vom MT-Server aufs MT-VisionAir ziehen.

Auch Nicht-BlitzPlan-Kunden belohnt die BlitzPlan-Website mit vielen Vorteilen. Ihnen steht ebenfalls die Abrufmöglichkeit der europäischen AIP-Karten zur Verfügung, die monatlich aktualisiert werden. Interessant dürften sie auch für Jeppesen-Abonnenten sein, wenn das Abo mal nicht für einen bestimmten Auslandsflug ausreicht.

Wer mit dem VisionAir unterwegs ist, kann den Track speichern und dank der neuen Funktionen von BlitzPlan später in Google Earth noch einmal in dreidimensionaler Darstellung ablaufen lassen. Flüge durchs Gebirge können so noch einmal sehr realistisch nachvollzogen werden. Für Ausbildungsbetriebe dürfte die Funktion fürs Debriefing sehr nützlich sein.

Das Schöne an der Flugplanaufgabe mit BlitzPlan ist die Ausschaltung der Wartezeit, die bei konventionell aufgegebenem Flugplan aufgebracht werden muss. Mit dem Befehl "Aktivieren" fließt der Plan direkt in den CFMU-Computer in Brüssel. Er ist augenblicklich aktiv, und die Daten liegen allen betroffenen Flugsicherungsstellen vor. Der Flug kann sofort angetreten werden.

Die Bedienung von BlitzPlan ist dazu äußerst benutzerfreundlich. Die "Muss-Felder" im Flugplanformular sind gelb gekennzeichnet, alle anderen notwendigen Eingaben (EET zu einem IFR-Pick-up, Flugdaueretc.) stellt das Programm selbst ein. Die Bedienerfreundlichkeit macht gerade Flüge mit Flugregelwechsel einfach.

Bei VFR-IFR-Wechselflügen kann man den Punkt für den Wechsel von VFR zu IFR selbst bestimmen oder die Festlegung dem Programm überlassen. Um eine bestimmte Streckenführung zu erzwingen, in jedem Fall aber das Routing über einen bestimmten Punkt zu legen, bietet das BlitzPlan-Eingabeformular die Sonderabfrage "Forced-Overfly Point".

Mit den neuen Funktionen ist der MovingTerrain-Service BlitzPlan zu einem vollwertigen Flugplanungsprogramm für IFR und IFR/VFR-Wechselflüge geworden, das kostenfrei Terminal Procedure Charts liefert.

Gerhard Marzinzik

